

**g72 Tiefes, oft kalkhaltiges Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	g-K13	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald, selten Acker	
<b>Relief</b>	schmale Muldentäler und schwach geneigte Hangmulden	
<b>Bodentyp</b>	tiefes und örtlich mäßig tiefes, meist kalkhaltiges Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, stellenweise über toniger Fließerde aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks (Basislage) oder über lockerem oder verfestigtem Kalktuff	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Lt2–3(Ut3–4),Gr0–4	8–>10 dm
	(Tl–Tu2,Gr1–3;^kt:u–s–l)	
<b>Karbonatführung</b>	oft ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIb2, LIb2, LIIa2, LIIb3, LIIb2, LIIIb4, LIIc3, TIb2, TIb3, TIc2, LT4V, LT4Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel tiefes bis tiefes Kolluvium und Kolluvium über Pelosol (g-K12, Kartiereinheit g64); vereinzelt, im Muldenzentrum, Kolluvium-Gley, Gley (g-G02, Kartiereinheit g89) und Kalkquellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (230–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige kleinflächige Vorkommen in Muldentälern und Hangmulden im Verbreitungsgebiet des Mittleren und Unteren Muschelkalks